

Sparkasse Harburg-Buxtehude unterschreibt Leitbild für menschengerechtes und generationenfreundliches Buxtehude „Barrierefreies Buxtehude – Wir sind dabei.“

Buxtehude. Am Montag, 3. April 2023, haben die Buxtehuder Beratungscenter Bahnhofstraße und Altkloster das Leitbild "Menschenfreundliches und generationengerechtes Buxtehude" unterschrieben. Sie sind jetzt Partner der "Interessengemeinschaft Barrierefreies Buxtehude". Uwe Engel, Claudia Heyn und Jochen Lindemann trafen sich hierfür mit Ursula Reinke, 1. Vorsitzende des SoVD-Ortsverband Buxtehude und Gründerin der Interessengemeinschaft. Eine freundlich gestaltete Plakette weist die Kundinnen und Kunden von jetzt an direkt an der Eingangstür der Sparkasse darauf hin, dass man hier menschenfreundlich und generationengerecht handelt.



Treten gemeinsam für ein barrierefreies Buxtehude ein (von links): Claudia Heyn (stellv. Leiterin BC Bahnhofstraße), Ursula Reinke (Interessengemeinschaft Barrierefreies Buxtehude), Jochen Lindemann (Leiter BC Altkloster) und Uwe Engel (Leiter BC Bahnhofstraße).

Der Interessengemeinschaft geht es darum, Geschäftsleute für das Thema "Barrierefreiheit" zu sensibilisieren und sich mit der Unterschrift des Leitbildes zu verpflichten, danach zu handeln. „Bauliche Barrieren sind das eine, Barrieren in den Köpfen das andere“, weiß Ursula

Reinke, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Buxtehude, aus eigener Erfahrung. Die 76-Jährige ist selbst sehbehindert.

22 Geschäfte und Unternehmen in Buxtehude beteiligen sich bereits als Partner der Aktion - jetzt auch die Sparkasse. In Kontakt mit Ursula Reinke kam Firmenkundenberater Nils Andres, als diese beim Unternehmerfrühstück des Buxtehuder Wirtschaftsvereins einen Vortrag hielt. „Mir war sofort klar, dass das ein absolut passendes Thema für unsere Sparkasse ist und wunderbar in unsere Nachhaltigkeitsstrategie passt“, so Andres.

Das Leitbild "Menschenfreundliches und generationengerechtes Buxtehude"

Wir wollen, dass sich alle Menschen bei uns wohlfühlen. Sie sollen akzeptiert werden mit ihren individuellen Einschränkungen. Seien es Hör-, Seh- und Körperbehinderungen oder psychische und neurologische Beeinträchtigungen, sprachliche Barrieren, Autismus und Demenz.

Wir wollen uns und unsere Mitarbeiter*innen sensibilisieren, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen, denn sich auf Augenhöhe zu begegnen, ist eine Frage der Haltung. Wir schaffen ein Umfeld für Menschen, das ihnen verdeutlicht, dass alle willkommen sind. Damit wollen wir unsere Wertschätzung zeigen und Ausgrenzung vermeiden.

Wir handeln nach klaren ethischen und moralischen Werten, kommunizieren diese und halten uns im Alltagsgeschäft ohne Ausnahme an diese Positionen. Bei uns stehen Menschen an erster Stelle.

Wir arbeiten gemeinsam an Lösungen für eine barrierefreie Stadt, die allen Menschen zugänglich und nutzbar ist.

Einfach menschenfreundlich und generationengerecht. Unsere Hansestadt Buxtehude.

Weitere Informationen

zum Leitbild sowie der Interessengemeinschaft gibt es unter www.barrierefreies-buxtehude.de.

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation